

# **United Nations Global Compact**

**Communication on Progress**

**Unterstützungserklärung und Fortschrittsbericht 2015**

**Lavaris Technologies GmbH**


## Erklärung des Hauptgeschäftsführers

Die Lavaris Technologies GmbH ist im Bereich der Wasseraufbereitung, Messtechnik und Umwelttechnologie tätig. Seit 2011 ist unser Unternehmen vom TÜV nach **DIN EN ISO 9001** zertifiziert. Unsere **Kernkompetenz ist Wasser**: Wir bieten innovative und umweltfreundliche Lösungen zur Trinkwasser-, Abwasser-, Industrie- und Prozesswasser- sowie Oberflächenwasseraufbereitung an. Unsere Technologien lassen sich energieautark und mit einer großen Bandbreite an Skalierungen (von kleinen Aufbereitungsanlagen für Dörfer bis hin zu groß-industriellen Aufbereitungsanlagen) implementieren. Unsere Wasseraufbereitungsanlagen garantieren, unabhängig vom aufzubereitenden Ausgangswasser, eine sehr gute Wasserqualität. Die von der UN-Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgeschriebenen Grenzwerte werden, selbst für schwierige Stoffe wie Fluoride und Arsen, eingehalten. Komplementiert werden die Anlagen durch ein kostengünstiges, im Feld anwendbares und stets weiterentwickeltes Analyseverfahren: Dem AQUA-CHECK. Dieses photometrische Messgerät erlaubt es unseren Kunden direkt vor Ort, schnell und unkompliziert die Qualität des Wassers zu kontrollieren. Für den internationalen Vertrieb des Messgerätes wurde im Juni 2015 die Aquacheck GmbH gegründet, die als Schwester der Lavaris Technologies GmbH fungiert. Zur Verstärkung des Teams wurden drei Mitarbeiter des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung übernommen, die bereits auf langjährige Erfahrungen mit der Arbeit in globalen Märkten des Trinkwasserbereiches zurückgreifen können. Dieses Team unterstützt ebenfalls neue Projekte der Lavaris Technologies GmbH und verfügt u.a. über Kernkompetenzen in den Bereichen Trinkwasseranalysen, internationale Märkte, Arbeit in Entwicklungsländern und Umweltforschung. Durch diese Erweiterung unseres Mitarbeiterstamms mit wissenschaftlichem Personal, das Erfahrung im Bereich der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit hat, stärken wir unser Potential umwelt- und sozialverträglich zu agieren.

Mehr denn je, versteht sich unser Unternehmen als wichtiger Akteur für die Umsetzung der **UN Millennium Development Goals** (MDG) und setzt auf die Kombination innovativer Verfahren zur Wasseraufbereitung und Analysetechnik. Dies liegt darin begründet, dass Wasser Leben und vor allem seit 2010 ein erklärtes **Menschenrecht** ist. Unsere Produkte ermöglichen es folgende Ziele der Vereinten Nationen nachhaltig zu erreichen:

- Eine Reduzierung der (Kinder-)Sterblichkeit durch sauberes Trinkwasser, insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern.

- Die Sicherstellung von ökologischer Nachhaltigkeit durch die Verwendung natürlicher Stoffe zur Aufbereitung von Wasser und biologischer Wasseranalyseverfahren sowie sonnenenergiebasierter Systemlösungen.
- Für Länder, in denen die Wasserversorgung des Haushalts den Frauen obliegt, bieten wir dezentrale Lösungen an welche die Versorgungswege reduzieren können. Zudem ist insbesondere Frauen oft der Weg zu einer weiterführenden Schulbildung verwehrt. Die Einfachheit unserer Technologien befähigt benachteiligten Frauen die Wasserversorgung ihrer Familien langfristig sicherzustellen.
- Bildung von starken nationalen und internationalen Netzwerken bestehend aus Wirtschaft, Wissenschaft und NROs zur Förderung des Wissensaustauschs. Besondere Bedeutung wird dieser Zielverfolgung zuteil, da die Lavaris Technologies GmbH ein wachsendes, technologiebasiertes Unternehmen ist, welches seine Kernmärkte vorwiegend in **Schwellen- und Entwicklungsländern** hat. Aufgrund dessen sehen wir uns zudem verpflichtet einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in unsere Unternehmenspolitik zu integrieren: Wir erfüllen unsere gesellschaftliche Verantwortung nicht nur gegenüber unseren Mitarbeitern und Kunden, sondern betrachten und bewerten konsequent die uns zugelieferten Produkte hinsichtlich relevanter **sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte**. Somit agieren wir ganz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung nach Definition der Vereinten Nationen und der Bundesrepublik Deutschland. Dies umfasst auch die Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, welche in unserem Unternehmen alltäglich gelebt werden.



Dipl.-Kfm. Stephan Heuser  
Geschäftsführer  
Lavaris Technologies GmbH

Hof, 4. August 2015

## Menschenrechte

Durch unsere Produkte verfolgen wir unmittelbar, nachhaltig und sicher die Umsetzung des Menschenrechts auf **Zugang zu sauberem Wasser**, welches die Grundvoraussetzung für Leben, Ernährung und medizinische Versorgung ist. Nach wie vor, werden alle Produkte der Lavaris Technologies GmbH in Deutschland produziert und die Kontakte zu Geschäftspartnern im In- und Ausland persönlich und intensiv gepflegt. Dies ermöglicht es den Mitarbeitern der Lavaris einzuschätzen, ob Angestellte der Partnerfirmen nach den Grundätzen der Menschenrechte behandelt werden.

Zudem hilft ein im Jahr 2013 entwickelter Fragebogen zu kontrollieren, ob auch die Zulieferer unseres Unternehmens die Menschenrechte achten. Allen Lieferanten mit denen wir Geschäftsbeziehungen pflegen oder eingehen wollen, wird dieser Fragebogen vorgelegt. Bei fehlenden oder nicht nachvollziehbaren Angaben wird zeitnah das Gespräch gesucht. Bei der Verletzung von Menschenrechten, werden keine Geschäftsbeziehungen eingegangen. In aller Konsequenz verfolgen wir das Ziel nicht nur durch unsere Produkte das Menschenrecht auf sauberes Wasser umzusetzen, sondern auch in unserem operativen Geschäft keine Verletzung von Menschenrechten zuzulassen.

## Arbeitsnormen

Die Lavaris Technologies GmbH produziert ihre Produkte ausschließlich in Deutschland. Es gelten für alle Mitarbeiter ausschließlich **europäische** und **deutsche Arbeitsnormen**. Zur Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden weiterhin mindestens 1-mal jährlich verpflichtende Schulungen durch externes Schulungspersonal an unserem Hauptstandort in Hof durchgeführt. Dies umfasst die Sicherheit am Arbeitsplatz, Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen sowie eine detaillierte Unterweisung in gesundheitsrelevante Aspekte der Arbeit in unserem Unternehmen. Die Rechte und Ansprüche unserer Beschäftigten sind zudem in unseren Arbeitsverträgen geregelt, welche regelmäßig auf Gesetzeskonformität hin kontrolliert werden. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitern ein faires, überdurchschnittliches hohes Bruttogehalt, entfristete Festanstellungen und fest geregelte Arbeitszeiten ohne unverhältnismäßig viele Überstunden. Flache Hierarchien ermöglichen es den Mitarbeitern jeder Zeit mit ihren Wünschen und Problemen an den Geschäftsführer heran zu treten.

Noch immer sind technologiebasierte Unternehmen, wie das unsere, durch Männer dominiert: Auch in unserem Unternehmen sind vorwiegend Männer angestellt. Unser Ziel ist es Männern und Frauen die gleichen Chancen für den Einstieg in unser Unternehmen zu bieten. Seit Juli dieses Jahres haben wir drei Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig, angestellt, dessen Team auch aus zwei weiblichen Wissenschaftlern besteht. Wir sehen diese Kooperation als ersten Schritt in eine

diversifizierte Unternehmensdemographie. Langfristig sehen wir hier weiterhin Verbesserungspotentiale für unser Unternehmen.

## **Umweltschutz**

Wie bereits dargelegt, haben wir im vergangenen Jahr unsere Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung intensiviert. Diese Kooperation setzt sich im Kern mit der Vermarktung des AQUA-CHECK auseinander, mit dem zukünftig nicht nur photometrische, sondern auch luminometrische Trinkwasseranalysen durchgeführt werden können. Die luminometrischen Analysen basieren auf einem biologischen Trinkwassertest, der ohne toxische Stoffe und mit geringem Materialaufwand sicher Arsen im Wasser nachweisen kann.

Darüber hinaus, kooperiert die Lavaris Technologies GmbH seit Beginn des Jahres 2015 mit einem Unternehmen in China. Ziel des Projektes ist es, die kommunale Abwasseraufbereitung zu optimieren, um die organische und anorganische Belastung der in den angrenzenden See eingeleiteten Klärwässer möglichst gering zu halten. Das Projekt erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen dem chinesischen Projektteam und der deutschen Lavaris Technologies GmbH. Lavaris ist es wichtig, dass vor Ort nach deutschen Normen und Standards gearbeitet wird und so wurde im Juni eine Delegation des chinesischen Partners für ein Labortraining in Hof willkommen geheißen. Unser Unternehmen ist davon überzeugt, dass nur gemeinschaftliches und gegenseitiges Lernen, eine erfolgreiche Projektimplementierung im globalen Kontext möglich ist. Insbesondere im Bereich Umweltschutz, kann nur durch das Vorleben von Umweltbewusstsein ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen umgesetzt werden. Da unsere Produkte und Technologien durch ihren geringeren Bedarf an Energie und Rohstoffen im Wesentlichen auch zu massiven Kostenersparnissen führen, haben Unternehmen wie der aktuelle Projektpartner in China einen weiteren, erheblichen Anreiz diese Produkte einzusetzen.

## **Korruptionsbekämpfung**

Da Lavaris Technologies ihre Produkte auf internationalen Märkten vertreibt und vorwiegend Absatz in Schwellen- und Entwicklungsländer hat, ist Korruptionsbekämpfung ein integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Um Korruption vorzubeugen, setzt unser Unternehmen nach wie vor auf Transparenz, eine gezielte Auswahl der Geschäftsbeziehungen sowie die Zusammenarbeit mit externen Beratern

Kernmärkte unseres Unternehmens sind derzeit u.a. Mexiko (Rang: 103<sup>1</sup>), China (100), Kenia (Rang: 145) und Indien (Rang: 85) und). Dieses Ranking verdeutlicht, dass Korruptionsbekämpfung für Lavaris Technologies ein wichtiger Bestandteil des Unternehmensmanagements ist. Wir verfolgen eine Geschäftspolitik, in der unter keinen Umständen Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, Regierungsvertretern und anderen potentiellen Partnern gepflegt werden, die korrupt sind oder auch nur den Anschein erwecken korrupt zu sein. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen bei Verdacht auf mögliche Korruptionsgefahr, dies umgehend der Geschäftsführung mitzuteilen, so dass diese weitere Handlungsschritte einleiten kann. Im Falle eines Korruptionsverdachtes, prüft die Geschäftsführung den Vorfall und leitet rechtlich notwendige Schritte ein, falls dies erforderlich ist.

Unser Ziel ist es, ein nationales und vor allem internationales, **vertrauenswürdiges** und **korruptionsfreies Netzwerk** mit Geschäftspartnern aufzubauen, die dieselben Ideale und Absichten wie wir haben: Das Menschenrecht auf sauberes Wasser global zu ermöglichen.

---

<sup>1</sup> Die vergebenen Ränge basieren auf einer internen Berechnung und Analysen von Transparency International und analysieren die Korruption des öffentlichen Sektors des jeweiligen Landes. Als Vergleich: Deutschland befindet sich auf Platz 12 von 177 und ist somit vergleichsweise gering korrupt.